Erklärung.

Herr Professor Dr. W. BORCHERS-Aachen übersendete der Redaktion dieser Zeitschrift eine Richtigstellung zu der Bd. 31, S. 389 befindlichen Anm. 1 in dem Aufsatz von R. LORENZ „Zur Elektrolyse geschmolzener Salze“ über deren Aufnahme in diese Zeitschrift eine Kontroverse entstanden ist. Um dem sachlichen Teil der Berichtigung von W. BORCHERS gerecht zu werden, wird hiermit Veranlassung genommen, selbst den, vielleicht nicht ganz glücklich gefassten Wortlaut der erwähnten Anmerkung dahin zu berichtigen, daß Herr BORCHERS auf die in der Anmerkung erwähnte Anfrage in seinem Briefe vom 21. März 1902 wörtlich geantwortet hat: „Zu meinem lebhaftesten Bedauern kann ich augenblicklich Ihrem Wunsche nicht entsprechen; da ich meine Notizen über die Litteraturstellen, auf Grund welcher ich meinen vorjährigen Bericht ausgeführt habe, nicht aufbewahrt habe. Ich müßte also die Arbeiten, und es sind einige darunter, welche sich bis auf die Zeit BUNSEN's zurückdatieren, nochmals durchsehen; dazu habe ich aber beim besten Willen keine Zeit. Da ich jedoch mit der Bearbeitung der dritten Auflage meiner Elektrometallurgie und des anorganisch-technischen Teiles des Handbuches der Elektrochemie beschäftigt bin, so werde ich bei diesen Arbeiten Gelegenheit nehmen, die gewünschten Daten für Sie zu sammeln und Sie Ihnen zuzustellen. Jedenfalls findet sich aber auch in dem einen oder anderen Abschnitte der genannten Bücher Gelegenheit, auf diese Frage näher einzugehen und die diesbezüglichen Prioritätsfragen durch Litteraturbelege zu entscheiden.“ Auf die darauf wiederholte Anfrage von R. LORENZ „welche Lehrbücher und Berichte, sowie welche Bände des Jahr-

buches gemeint sind“, antwortete Herr BORCHERS: „Schon auf Ihren Wunsch vom 18. d. M. hin habe ich mich in dem Schreiben vom 21. d. M. bereit erklärt, Ihnen die gewünschten Angaben zuzustellen, sobald ich Zeit dazu finde, dieselben zu sammeln. Die Wiederholung Ihres Ersuchens am 26. d. M. ist mir daher nicht recht verständlich; denn nachdem Sie mit Erscheinen des letzten Bandes des Jahrbuches mindestens ein halbes Jahr haben vergehen lassen, bis Sie die Sie interessierenden Fragen an mich stellten, kann ich die Angelegenheit doch unmöglich jetzt als so dringend ansehen, daß ich die Erledigung zahlreicher älterer dringender Verpflichtungen beiseite schiebe, um sofort Ihres Winkes gewärtig zu sein. Meine Elektrometallurgie wird voraussichtlich noch im Herbst d. J. erscheinen und wenn nicht früher, so werden Sie spätestens dann in diesem Buche die Antwort auf Ihre Fragen finden.“

Gerade der letzte Passus, worin Herr BORCHERS auf eine erst künftig erscheinende Auflage seines Buches verweist, mußte als eine Ablehnung einer persönlichen Antwort aufgefaßt werden und gab Veranlassung zu der Schlufsfrage in der Anmerkung, warum derartige Kritiken so abgefaßt werden, daß die entsprechenden Litteraturstellen mehrere Male gesucht und gesammelt werden müssen?

Die Redaktion der Zeitschr. f. anorg. Chem.

RICHARD LORENZ.